



CARBON FARMING - HYPE ODER HOPE?

TAGUNG AM 27. OKTOBER 2023
BURG WARBERG

Mit der Tagung „Carbon Farming – Hype oder Hope?“ wollen wir die Potentiale des Ackerbaus beim Klimaschutz diskutieren und dafür die landwirtschaftliche Praxis, Wissenschaft und Politik zusammenführen. Der Fokus der Veranstaltung ist der Ackerbau. Wie lässt sich Humus in unseren Ackerböden aufbauen? Wo stehen wir bei der Humusversorgung der Ackerböden in Niedersachsen? Wie gehen wir mit den unterschiedlichen Standortbedingungen und Fruchtfolgen um? Wie lassen sich Fort- und Rückschritte messen? Und schließlich: Lässt sich der Humusaufbau jenseits seiner positiven Wirkungen für die Bodenfruchtbarkeit und die Ertragsstabilisierung auch als Beitrag zum Klimaschutz verstehen und entsprechend über öffentliche oder privatwirtschaftliche Finanzmittel honorieren?

Das Ackerbauzentrum Niedersachsen möchte mit Ihnen gemeinsam Antworten auf diese Fragen finden. Wir freuen uns darauf, Sie am 27.10.2023 auf der Burg Warberg zu begrüßen.

PROGRAMM

- 9.30 Uhr **Ankommen**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Hilmar Freiherr von Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen
Gerhard Schwetje, Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- 10.15 Uhr **Ackerbau und Klimaschutz**

Der Ackerbau im Klimawandel – Handlungsbedarf in Niedersachsen
Dr. Cord Stoyke, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Carbon Farming – die nationale und die europäische Perspektive
Dr. Andreas Täuber, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 11.00 Uhr **Humus im Ackerboden – wo steht der Ackerbau, was kann er tun und wo gibt es Zielkonflikte?**

Humus und seine Bedeutung für Bodenleben und -fruchtbarkeit
Prof. Dr. Georg Guggenberger,
Institut für Bodenkunde, Leibniz Universität Hannover

Zustand und Entwicklung des Humusvorrates in den Ackerböden
Niedersachsens – das Boden-Dauerbeobachtungsprogramm
Dr. Heinrich Höper, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Ackerbauliche Maßnahmen zum Humusaufbau - erste Erfahrungen des
Projektes HumusKlimaNetz,
Peter Jantsch, Deutscher Bauernverband e.V.
- 12.00 Uhr **Diskussion und Mittagspause**
mit Poster Ausstellung zu Projekten „Klimaschutz und Ackerbau“ sowie
zu Akteuren im Themenfeld „Carbon Farming“
- 13.30 Uhr **Humusaufbau als Geschäftsmodell?**

Wie könnten Humusaufbauprogramme aussehen und welche Anforderun-
gen sind für die Teilnahme landwirtschaftlicher Betriebe wichtig?
Jun.-Prof. Dr. Dr. Daniel Hermann, Institut für Lebensmittel- und Res-
ourcenökonomik, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und
Julia Block, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung,
Georg-August-Universität Göttingen

- 14.00 Uhr Mit Humusaufbau CO₂ binden – Angebote an Ackerbaubetriebe
- Programm „Zukunft Erde“ von AGRAVIS Raiffeisen AG, Anna Baumgärtel
 - Gesunde Lebensräume - das Konzept von CarboCert, Wolfgang Abler
 - Mit Regenerativer Landwirtschaft Boden gut machen & das Klima schützen, Kaspar von Engelbrechten, Klim GmbH
- 14.50 Uhr Wie schauen Landwirte in Europa auf Carbon Farming? Erste Ergebnisse aus dem European Joint Programme Soil – Road4Schemes, Dr. Claudia Heidecke, Stabsstelle Klima und Boden, Thünen-Institut Braunschweig
- 15.15 Uhr **Diskussion und Pause**
- 16.00 Uhr **Klimaschutz im Ackerbau**
- Diskussionsrunde
- Jörn Domeier, SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, stellv. Vorsitzender im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 - Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Staatssekretär a.D., Wissenschaftlicher Dienst der CDU-Landtagsfraktion Niedersachsen
 - Agrar- oder umweltpolitische Sprecher/innen der Fraktion Bündnis90/ Die GRÜNEN (angefragt)
 - Gerhard Schwetje, Landwirt und Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
 - Ulrich Löhr, Landwirt und Vizepräsident des Landvolks Niedersachsen Landesbauernverband e.V.
 - Henning Harms, Landwirt und Partner bei Carbon by Indigo in Zusammenarbeit mit Wasa
 - Burkhard Fromme, Landwirt und Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung e.V. (GKB)
- Moderation: Hilmar Freiherr von Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen
- 17.00 Uhr **Schlusswort**
- Markus Gerhardy, Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V. (NAN)
- Ausklang mit Imbiss und Gesprächen



ORGANISATORISCHES

Für eine Teilnahme ist Ihre Anmeldung bis zum **20.10.2023** unter <https://netzwerk-ackerbau.de/anmeldung/> erforderlich.

Sie können gern vor und nach der Tagung auf Ihre Kosten im Hotel Burg Warberg übernachten. Bitte buchen Sie das Zimmer telefonisch unter folgender Nummer: 05355 / 961-0.

Rückfragen: Sandra.von.Davier@Netzwerk-Ackerbau.de

Weitere Informationen: www.Netzwerk-Ackerbau.de

Adresse des Tagungsortes:

Burg Warberg
An der Burg 3
38378 Warberg